Gemeindeinformation



www.frankenmarkt.eu

November 2010 Amtliche Mitteilung Folge 10/2010 Zugestellt durch Post.at



AUS DEM INHALT

Impressum: Medieninhaber,
Verleger und Hersteller:
Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt;
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt;
Zahlungsnummer: "1266L9ZU"

Gemeindeangelegenheiten	2-3
Gesunde Gemeinde/Gesundheit/Sport	4
Kultur/Brauchtum	5-6
Kinder/Jugend/Familie	7
Wirtschaft	8
Gratulationen	9-10
Veranstaltungen	11-12

Winterdienst 2010/2011

Der Winterdienst sorgt jedes Jahr wieder für Aufregung und Probleme. Die mit dem Winterdienst beauftragte Firma als auch die Gemeindebediensteten bemühen sich wirklich, diese Aufgaben zur Zufriedenheit aller BürgerInnen durchzuführen. Es ist jedoch notwendig, dass auch die Bevölkerung zu einem reibungslosen Ablauf beiträgt.

Wir bitten daher die Bevölkerung, vor allem nachstehende Punkte zu beachten:

- Fahrzeuge an engen Straßenstellen nicht auf der Straße stehen lassen
- Mülltonnen nach der Entleerung bitte sofort entfernen
- in Straßen hängende Äste entfernen (bis 4,50 m Höhe)
- Sträucher bis zur Grundgrenze zurückschneiden
- Schnee nicht auf öffentlichen Flächen ablagern

Auch möchten wir darauf hinweisen, dass entsprechend der Österreichischen Straßenverkehrsordnung die Gehsteige im Ortsgebiet von den Hauseigentümern in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr geräumt und gestreut werden müssen. Wir möchten darauf hinweisen, dass Unterlassungen zu erheblichen Schadenersatzansprüchen führen und straf- und zivilrechtliche Verfahren erfolgen können.

Die Marktgemeinde Frankenmarkt ersucht höflich um Beachtung der Hinweise. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit den Bediensteten der Marktgemeinde Frankenmarkt in Verbindung zu setzen. Wir sind und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann!



Christbaum für Markt gesucht!

Die Marktgemeinde Frankenmarkt benötigt für den Markt im Bereich des Kriegerdenkmals einen großen Christbaum.

Dieser soll ca. 15 Meter hoch und schön gewachsen sein. Er wird von den Bauhofarbeitern auch umgeschnitten und kostenlos abtransportiert. Der Abholort muss mit einem Autokran erreichbar sein. Interessenten mögen sich bis längstens 10. November 2010 beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt (AL. Wimmesberger) melden.



Hochwasserschutz Freudenthaler Ache und Dürre Sprenzl

Von der Bundesbauverwaltung beim Amt der Oö. Landesregierung (Gewässerbezirk Gmunden) wurde der Marktgemeinde Frankenmarkt die Gefahrenzonenausweisung für die Freudenthaler Ache und die Dürre Sprenzl übermittelt.

In diesem Konzept wurden vor allem die Überflutungsflächen und gefährdeten Objekte ausgewiesen. Das Ersuchen ergeht vor allem an die Bewohner der Ortsteile Moos, Hauchhorn und Bahnhofstraße und es wird gebeten, dass Projekt einzusehen, damit die Auswirkungen von Hochwässern in den letzten Jahren auch in diesem Konzept richtig wiedergegeben werden.

Es wird ersucht das Projekt <u>bis längstens 15. November 2010</u> einzusehen und dazu ebenfalls bis zu diesem Termin eine Stellungnahme abzugeben.

OÖ. Straßengesetz 1991

LGBl.Nr. 84/1991, i.d.q.F.

Schutz der Straßen

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Problemen mit Bauten und Anlagen bzw. Anpflanzungen entlang von öffentlichen Straßen gekommen ist, dürfen wir nachstehend die diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen des OÖ. Straßengesetzes 1991 veröffentlichen.

Kurz zusammengefasst darf darauf hingewiesen werden, dass für alle Bauten und Anlagen bzw. Anpflanzungen in einem Abstand von 0 bis 8 Metern die Zustimmung der Straßenbehörde (Bürgermeister) einzuholen ist. Es muss auch darauf hingewiesen werden, dass diese gesetzlichen Bestimmungen auch für Bestände im gleichen Sinne wie für Neuanlagen gilt (ausgenommen Anlagen, für die eine Bewilligung nach früheren gesetzlichen Bestimmungen vorliegt). Um weitere Probleme zu vermeiden, wird um **DRINGENDE** Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ersucht.

§ 18

Bauten und Anlagen an öffentlichen Straßen

- **§ 19** Bäume und benachbarte Waldungen
- (1) Soweit der Bebauungsplan nichts anderes festlegt, dürfen Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Parkund Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben, an öffentlichen Straßen, ausgenommen Verkehrsflächen gemäß § 8 Abs. 2 Z. 3, innerhalb eines Bereichs von acht Metern neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird. Wird die Zustimmung nicht oder nicht binnen einer Frist von sechs Wochen ab schriftlicher Antragstellung erteilt, entscheidet über die Zulässigkeit die Behörde mit Bescheid, wobei in diesem Verfahren der Stra-Benverwaltung Parteistellung zukommt.
- (2) Die Beseitigung von entgegen des Abs. 1 errichteten Bauten oder Anlagen ist dem Eigentümer über Antrag der Straßenverwaltung von der Behörde mit Bescheid aufzutragen.
- (3) Der Bestand von Bauten und Anlagen, die nach früheren straßenrechtlichen Bestimmungen rechtmäßig errichtet wurden, wird durch die vorstehenden Bestimmungen nicht berührt.
- (1) Einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher dürfen neben öffentlichen Straßen mit Ausnahme von Verkehrsflächen nach § 8 Abs. 2 Z. 3 im Ortsgebiet (§ 2 Abs. 1 Z. 15 Straßenverkehrsordnung 1960) nur in einem Abstand von einem Meter, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von drei Metern zum Straßenrand gepflanzt werden. Eine Unterschreitung dieser Abstände ist mit Zustimmung der Straßenverwaltung zulässig, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird. Die Behörde kann mit Bescheid über Antrag der Straßenverwaltung dem Eigentümer die Beseitigung von entgegen dieser Vorschrift vorgenommenen Neupflanzungen auftragen. (Anm: LGBl. Nr. 111/1993, 82/1997).
 - Wenn dies für die Benützbarkeit der Straßen erforderlich ist, kann die Behörde über Antrag der Straßenverwaltung anordnen, dass der an eine Verkehrsfläche des Landes angrenzende Wald bis zu einer Breite von vier Metern, gemessen vom Straßenrand, gegen angemessene Entschädigung unbeschadet der nach anderen gesetzlichen Vorschriften hiefür erforderlichen Bewilligungen zu schlägern, auszulichten oder nach einer bestimmten Betriebsweise zu bewirtschaften ist. § 36 Abs. 5 und 6 ist sinngemäß anzuwenden.



Gesunde Gemeinde Veranstaltungen Herbst 2010



Vortrag zum Thema

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen

Mittwoch, 17. November 2010

um 20.00 Uhr im Alten– und Pflegeheim Frankenmarkt

Referentin: DGKS Ulrike Hinterleitner

Unsere Gemeinde plant einen "Stammtisch für Pflegende Angehörige", einen Gesprächskreis für Menschen mit ähnlichen Betreuungs— bzw. Pflegesituationen. Dieser Stammtisch bietet eine verständnisvolle Gesprächsatmosphäre, mit der Leitung einer Diplomkrankenschwester.

Zu diesem Informationsabend sind Sie herzlich eingeladen, wenn Sie

- Interesse an diesem Thema finden
- die Betreuung und Pflege eines Angehörigen in naher oder ferner Zukunft für möglich halten
- die Pflege oder Betreuung eines Angehörigen bereits übernehmen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen Gesunde Gemeinden Frankenmarkt, Pöndorf und Weißenkirchen

Demenz — Ist jede Vergesslichkeit Alzheimer?

Am 07. Oktober 2010 fand im Alten— und Pflegeheim Frankenmarkt ein Vortrag zum Thema Demenz — Ist jede Vergesslichkeit Alzheimer? statt. **Prim. Dr. Christoph Silberbauer** vom LKH Vöcklabruck schilderte sehr genau die Risikofaktoren, die Früherkennung, die Vorbeugung und die Therapiemöglichkeiten bei Demenz. Am Ende seiner kompetenten Schilderungen beantwortet Prim. Dr. Silberbauer noch einige Fragen aus dem Publikum. Im Anschluss berichtete die geprüfte Gedächtnistrainerin Martina Baumgartinger über Tipps und Trainingsmethoden, wie man das Gehirn auch im Alter noch trainieren kann, um somit auch vorhandene Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten.

Mit ca. 90 Personen war der Vortrag sehr gut besucht, dies zeigt, dass uns dieses Thema immer mehr beschäftigt und betrifft. Dieser Vortrag wurde von allen Besuchern sehr positiv angenommen und vielleicht kann man einiges auch zu Hause weitergeben und anwenden.

GR. Karina Plainer







<u>Donnerstag, 25. November 2010</u> "Rituale als Kraftquellen"

20.00 Uhr Pfarrheim Frankenmarkt Vortrag von Christine Dittelbacher Beitrag: € 4,—

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Samstag, 27. November 2010 Perchtenlauf

mit großem Feuerwerk und Kinderfackelzug 18.00 Uhr Parkplatz Schloss Stauff Veranstalter: Vöcklatalerpass

Heil- und Kraftlieder aus aller Welt

Circle Songs, Improvisation

Erfahre durch Improvisation in einem möglichst urteilsfreien Zusammensein mit Dir selbst und anderen Teilnehmern, das Potenzial Deiner Stimme.

Landesmusikschule Frankenmarkt jeweils Freitag 20.15 Uhr

Termine:

12.11.2010	11.03.2011
17.12.2010	08.04.2011
14.01.2011	13.05.2011
11.02.2011	17.06.2011

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung erbeten. Beitrag € 10,—.

Menschen mit kleinen sowie größeren Beeinträchtigungen und Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Alexandra Duzikova Dipl.Musik- & Bewegungspädagogin, Sängerin, Integrative Körperarbeit, Mutter Tel. 0664/73755624

KBW-Berlinreise Pfingsten 2011

Freitag, 10.06. bis Dienstag, 14.06.2011

1. Tag:

Abfahrt um 13.00 Uhr (Hauptschule) Anreise über Regensburg — Weiden — Hof nach Berlin.

2. Tag:

Berlin Stadtbesichtigung

Mit unserem Stadtführer Peter Hoffarth sehen wir das Reichtagsgebäude mit der zum Wahrzeichen der Stadt gewordenen Glaskuppel, den Kurfürstendamm, die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, die Philharmonie, den Potsdamer-Platz, die Leipziger Straße, Unter den Linden, den Französischen Dom, die Staatsoper, das Nikolaiviertel, das Brandenburger Tor und vieles mehr.

3. Tag:

Wir fahren nach Potsdam und sehen u.a. das Holländische Viertel, Park und Schloss Sanssouci und das Schloss Cecilienhof, in dem die Potsdamer Verträge unterzeichnet wurden. Mittagessen in Potsdam und Rückfahrt nach Berlin. Am Nachmittag Freizeit in der Stadt, z.B. Fahrt mit dem Citybus, eine Schifffahrt auf den Berliner Spreekanälen oder Bummeln am Kurfürstendamm.

4. Tag:

Berlin. Der 4. Tag steht zur Verfügung für Ihr individuelles Programm z.B. die interessante Museumsinsel oder der Berliner Zoo.

5. Tag:

Fahrt nach Leipzig. Stadtführung und Mittagessen. Anschließend Heimreise nach Frankenmarkt.

Preis: ab 25 Personen € 440,—

ab 30 Personen € 410,— (Einzelzimmerzuschlag € 120,—)

Anzahlung € 100,—

Leistungen: Fahrt mit Luxusbus

4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet

2 x Halbpension in einem ****Hotel in Berlin

1 x Ganztagesführung in Berlin 1 x Halbtagsführung in Potsdam

Anmeldung bitte bis Ende November bei KBW-Leiter Kons. Gerhard Hofmann (Tel. 07684/6529)



Kinderferienprogramm 2010

Das Kinderferienprogramm fand heuer zum 11. Mal statt. Die vielen positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern haben uns sehr gefreut. 510 Kinder haben an 24 von 30 angebotenen Veranstaltungen teilgenommen.

Ich möchte mich im Namen des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Soziales, Senioren und Integration bei allen Mitwirkenden bedanken, die unseren Kindern und Jugendlichen einen schönen Ferientag bereitet haben. Recht herzlichen Dank an die Wirtschaft, die uns durch ihre Werbeeinschaltungen sehr geholfen haben, dass wir allen Mitwirkenden soweit sie es wollten, unterstützen konnten. Danke an die Firma Starzinger, die uns für jede Veranstaltung die Getränke gratis zur Verfügung stelllte und an die Firma Dax für die TV-Einschaltung. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeindebediensteten, sie alle haben bewiesen, dass ihnen unsere Kinder bzw. Jugendlichen am Herzen liegen.

Für die Veranstaltungen Kletterspaß mit Grillen, Räuber im Biotop, Tiergarten Hellbrunn und Spielenachmittag kann der bereits bezahlte Beitrag während der Amtsstunden am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Finanzabteilung, Frau Preiner) **bis 30. November 2010** abgeholt werden. Bei Nichtabholung wird das Geld für den Ferienspaß 2011 verwendet!

Liebe Kinder und Jugendliche, wir hoffen Ihr hattet einen guten Start in das Schuljahr 2010/2011 und freuen uns nächsten Sommer auf ein Wiedersehen!

GR. Karina Plainer



Weihnachtliche Kinderbackstube

ES SIND NOCH PLÄTZE FREI!

Mittwoch, 24. November 2010

13.30 Uhr

Hauptschule Schulküche max. 12 Teilnehmer (6 bis 12 Jahre) Kosten: € 10,—/Person

Kursleiterin: Christine Neudorfer

Anmeldungen werden am Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Herr Schweighofer entgegengenommen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen Die Leiterin des Volksbildungswerkes SR. Ernestine Wiener

Christkindl aus der Schuhschachtel

Die OÖ. Landlerhilfe lädt zu Schulbeginn wieder zur Beteiligung an der Aktion "Christkindl aus der Schuhschachtel" ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 18.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 260 Schulen und Kindergärten beteiligt haben findet heuer zum zehnten Mal in der Zeit von 18. bis 22. Dezember 2010 statt und führt in die ukrainischen Waldkaparten, wo Auslandszivildiener des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die Verteilung vor Ort.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul— und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Pfarren, Firmen, Familien usw. die an der Aktion teilnehmen oder sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können sind herzlich willkommen und werden gebeten sich bei der OÖ. Landlerhilfe zu melden.

Tel. 0732/605020

Stellenausschreibungen Meister

Infolge Expansion bieten wir engagiertem Meister (Schlosser/E-Maschinenbau/Maschinenbau) neue Möglichkeiten im Aufgabenbereich Produktentwicklung/Leitung von Arbeitsgruppen.

Ausbildung/Anforderungen:

Sie sind engagiert, wollen weiterkommen und haben den Lehrabschluss in einem Metallberuf, entsprechende Praxis und weiterführende Qualifikation als Meister/Werksmeister in einem der Bereiche Schlosser/Maschinenschlosser, Mechatroniker/Maschinenbautechniker etc.

Aufgabe/Tätigkeit:

Interessante Möglickeiten für den Aufgabenbereich Fertigung/Produktentwicklung, Überwachung, Koordination und Steuerung der Bereiche Vorfertigung von Maschinenkomponenten (komplettes Spektrum der mechanischen Fertigstellung), Zusammenbau von Baugruppen, Vormontage der Anlagen, sowie Probelauf und Weiterentwicklung. Aufstiegsmöglichkeiten vom Vorarbeiter/Gruppenleiter bis zum Abteilungsleiter in der Fertigung.

Gassner Frankenmarkt Tel. 07684/8501-822

Wir sind ein österreichweit agierender Großhandelsbetrieb mit vier Standorten in Österreich und stellen zu besten Bedingungen ein:

Tüchtigen Kommisionierer

Anforderung:

Grundkenntnisse im Holzbereich, Staplerschein und Führerschein C erwünscht

Bewerbungen bitte an:
Firma Sachseneder GmbH.
4894 Oberhofen am Irrsee
Herr Meingast
Tel. 06213/69960 DW 11



EDV-Einstieg leicht gemacht, 5130B

Sie üben am Computer das selbstständige Arbeiten, lernen Windows, Word, das Internet und ein Mailprogramm kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

32 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 305,- (Förderung möglich!) **Start:** 11.11.2010, 09.00 - 13.00,

jeweils Montag u. Donnerstag

Start: 19.11.2010, 19.00 - 22.30,

jeweils Dienstag u. Freitag

Ort: Bezirksbauernkammer

Vöcklabruck

Trainer: Josef Aichinger

Anmeldung:

LFI-Kundenservice Telefon 050/6902-1500,

Fax 050/6902-91500, E-Mail: Ifi@lk-ooe.at



Daheim gepflegt, 3479B

Die Pflege eines Menschen ist eine Herausforderung und braucht eine gute Vorbereitung. Der Pflegende lernt, mit der Pflegesituation gut umzugehen. Wichtig sind die Erhaltung der körperlichen und seelischen Gesundheit der pflegenden Person.

18 Unterrichtseinheiten

Trainer:

Kursbeitrag: € 225,- (Förderung möglich!) **Start:** 29. 11. 2010, 09.00 - 11.30,

Ort: Vöcklabruck,

Seminarhaus St. Klara Berater Beziehungleben,

Referent der SVB,

Rotes Kreuz

Anmeldung:

LFI-Kundenservice Telefon 050/6902-1500,

Fax 050/6902-91500, E-Mail: Ifi@lk-ooe.at

Das Marktgemeindeamt Frankenmarkt gratuliert herzlich...

...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes ...zum 80. Geburtstag

Markus & Nadine Neudorfer **Tochter Ellena**

Johann & Katharina Schober **Sohn Andreas Johann**

Ing. Reinhold Grudke & Linda Stadlmann **Sohn Luis Diego Reinhold**

Stefan & Josefa Eggl **Tochter Viktoria Karoline**

Rusmir & Nedzada Smajlovic **Tochter Nerma**

Jürgen & Petra Neudorfer **Sohn Daniel**

Josef Lehner & Manuela Handl **Sohn Mateo**

Christian & Stefanie Stranzinger **Tochter Lisa**



...den frisch Vermählten

Robert Stöllner & Silke Seiringer

Harald Krajnc & Gerlinde Schinwald



Anton Nußdorfer



...zur Diamantenen Hochzeit



Matthias & Elfriede Weitgasser

...der Raiba Pöndorf-Frankenmarkt Pegasus in Silber zum 100 Jahr Jubiläum der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt!

Der Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt wurde im Jubiläumsjahr 2010 der "Pegasus" in Silber verliehen. Diese Auszeichnung erhalten jene OÖ. Raiffeisenbanken, die sich durch besondere und innovative Kundenorientierung auszeichnen. Oberster Grundsatz ist es, den finanziellen Spielraum der Kunden zu erhalten und wenn möglich erweitern zu helfen. Durch höchste Kundenorientierung mit Kompetenz, Charme und Herz entsteht Vertrauen und eine starke Zukunftspartnerschaft. Die Raiffeisenbank Pöndorf-Frankenmarkt wird die persönlichen Kontakte mit ihren Kunden noch weiter intensivieren und ihnen als Basis für nachhaltige Geschäftsbeziehungen innovative Lösungen und Produkte anbieten.



Vöckla-Award für Umwelt 2010 geht an Nahwärme Frankenmarkt

dem 06. September bei der Verleihung des und hilft die heimische Natur auch für künftige Vöckla-Awards 2010 die Auszeichnung in der Ka- Generationen zu erhalten. Wir danken somit tegorie Umwelt. Durch ökologisch nachhaltiges auch besonders allen unsern Kunden, die durch Wirtschaften mittels Verbrennung von Biomasse ihre Nahwärme-Heizung diesen Erfolg für die wie Hackgut, Rinde und Sägerestholz von regio- Umwelt und die regionale Wirtschaft erst ermögnalen Anbietern wurden in den letzten 14 Jahren licht haben", so der Obmann der Nahwärme insgesamt umgerechnet 23 Millionen Liter Heizöl Frankenmarkt Herr DI Robert Kretz. und somit ein zusätzlicher CO² Ausstoß von 73.000 Tonnen eingespart.

Bereits zum 10. Mal wurde dieses Jahr der www.nahwaerme-frankenmarkt.at. Vöckla-Award vergeben. Veranstaltungsort war hierbei das erst vor Kurzem eröffnete Einkaufszentrum Varena. Prämiert wurden Verantwortliche und stellvertretende Persönlichkeiten in insgesamt 12 Kategorien wie Soziales, Kultur, Future und Umwelt. Dank gilt hierbei den regionalen Unterstützern und Mitarbeitern, durch deren Engagement die Einsparung von 870 Tankwagenladungen Öl ermöglicht wurde.

"Diese Auszeichnung ist eine große Bestätigung für unserer Arbeit und spornt uns an auch in Zukunft unseren Dienst an der Umwelt und unseren Kunden gewissenhaft und zuverlässig fortzu-

Die Nahwärme Frankenmarkt erhielt am Montag, setzen. Ökologisches Denken beginnt im Kleinen

Sehen Sie auch den Filmbeitrag des BTVs auf Nahwärme-Homepage unter



LR. Rudi Anschober, Konrad Wilhelm





Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Marktgemeinde FRANKENMARKT

18. November 2010 von 15:30 - 20:30 Uhr Donnerstag, Hauptschule 19. November 2010 von 15:30 - 20:30 Uhr Freitag, Hauptschule

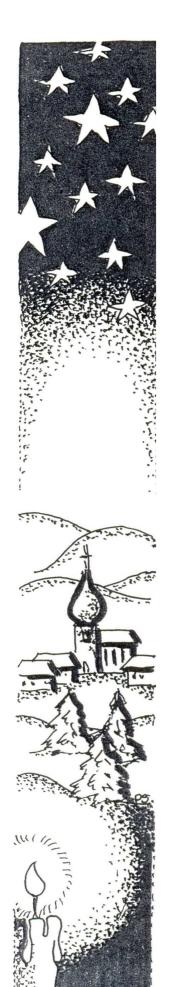
Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit unserer Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

ADVENTOPENING 12.NOVEMBER 2010 um 18 Uhr





VOLKSBILDUNGSWERK DER MARKTGEMEINDE FRANKENMARKT

(Mitglied im oberösterreichischen Volksbildungswerk)

EINLADUNG

zum

19. Frankenmarkter Adventmarkt

mit

Kunsthandwerksverkaufsausstellung sowie Buchverkaufsausstellung

Samstag, 27.11.2010 von 14.00 - 19.00 Uhr Sonntag, 28.11.2010 von 10.00 - 17.00 Uhr vor und in der Hauptschule Frankenmarkt

Verkaufsausstellung von Gegenständen aus Holz, Bastelsachen, kunsthandwerklich gestaltete Christbaumkugeln, Zierkerzen, weihnachtliche Gestecke, Aquarelle, Acrylbilder, Töpfersachen Honigprodukte, Maroni und vieles mehr; Bastelstube für Kinder, Kaffeestüberl;

Samstag, 27.11.2010

Eröffnung durch Bgm. Manfred Hadinger
musikalische Umrahmung durch die Marktmusik anschließend Besuch vom Nikolaus
Bastelstube für Kinder
Frankenmarkter Saitenklang
Chorgemeinschaft
15.00 Uhr
16.00 — 18.00 Uhr
17.00 Uhr

Sonntag, 28.11.2010

Beginn	10.00 Uhr
Besuch vom Nikolaus und der Marktmusik	10.30 Uhr
Landesmusikschule	15.00 Uhr
Besuch vom Nikolaus	15.00 Uhr

EIN TEIL DES REINERLÖSES KOMMT DER KINDERKREBSHILFE ZUGUTE!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Auf Ihren Besuch freuen sich alle Mitwirkenden!

